

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57738
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	69 154
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2004
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	27441,7087
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Meist seit längerem brachliegende Gebiete im Umfeld einer Teichanlage. Das Gebiet ist durch entlang der Gräben bzw. der Wälle zwischen den Gewässern wachsenden Erlen, aber auch durch einzelne Erlenbestände in der Fläche sowie Weidenjungwuchs etwas waldartig entwickelt. Im Westen noch offen, jedoch häufig am Boden kräftig beschattet und nur noch artenarm bewachsen von halbruderalen Halbschattenfluren mit hohen Anteilen von Brennessel, Nelkenwurz und Gundermann. Totholzreich, reich an Lianen, nitrophytisch und nur mäßig artenreich. Die Erlen erreichen vereinzelt Stammstücken von bis zu 60 cm und 15 m Höhe. Dennoch sind zahlreiche Erlen mehrstämmig und deuten auf einen früheren Rückschnitt hin. Der westliche Teilbereich der Fläche ist von Staudenfluren und Landröhrichten beherrscht, Hier fand in jüngerer Zeit noch eine Nutzung statt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)		
1	2			30 %
2	AKF	Halbruderaler Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	S Fersenweg, W Kirchwerder Landweg		
Nachbarnutzung/en	Teiche		
Rechtswert (X)	576421	Hochwert (Y)	5920482
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 99%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 99%]		
Wasserschutzgebiet			

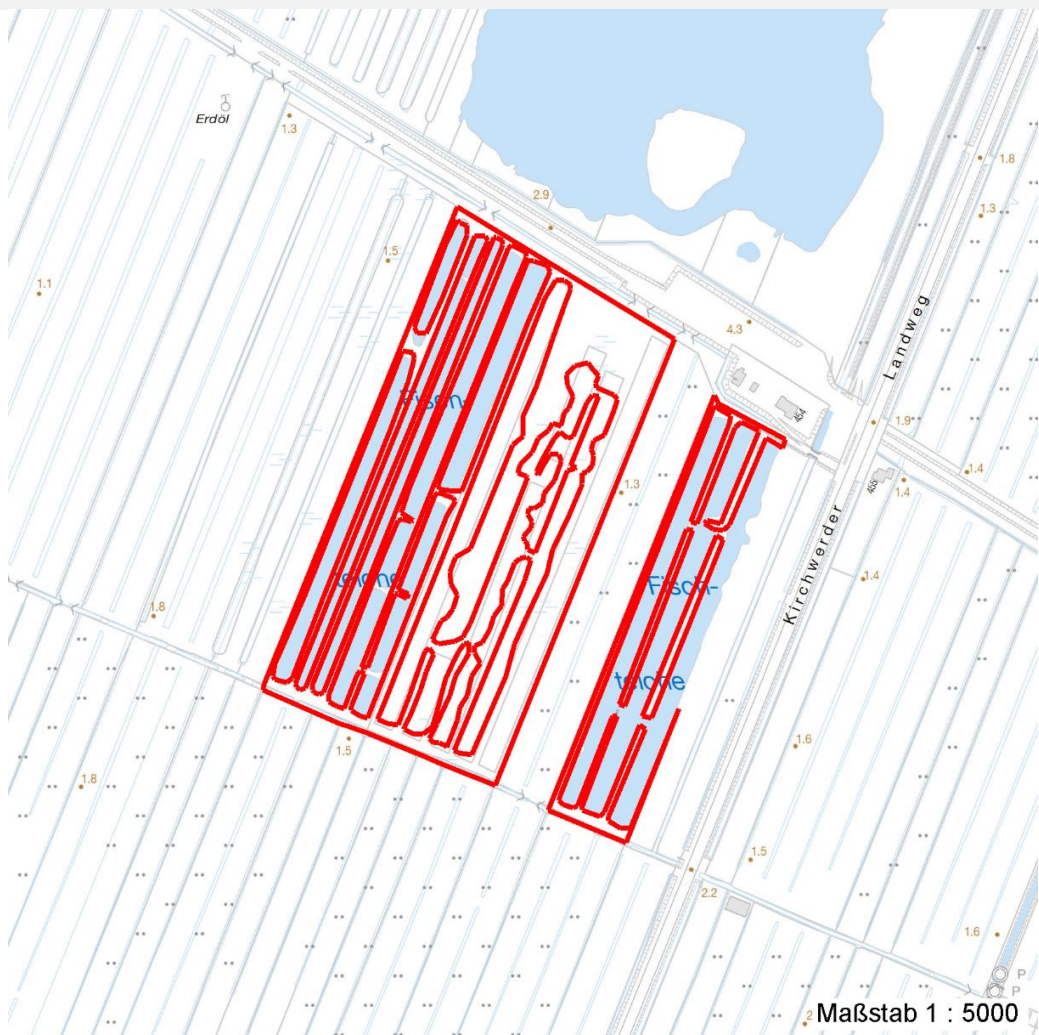
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57738
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	69 154
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2004
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	27441,7087
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57738	79311	7620	69	10.10.2012	K	7622	154
57738	57686	7620	15	28.09.1998	<	7622	33

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Relativ eutroph geprägt, relativ trocken.
Wertgesichtspunkte	Seit langem ungestört und naturnah entwickelt, strukturreich, enge Verzahnung und wertvolle Ergänzung von Gewässerbiotopen mit totholzreichen Gehölzbiotopen.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte spontane Gebüsche

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57738
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	69 154
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2004
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	27441,7087
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe	Totholz Amphibien Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Wasserstand im Gebiet auf möglichst hohem Niveau halten, Entwicklung zum Erlenbruch fördern.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)	Biotoptyp	HGF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	44.0.01.02 - Alnion glutinosae (Erlenbruchwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,4
Boden	Feuchte	feucht	7,1
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,1
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,1
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57738
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	69 154
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2004
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	27441,7087
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-													
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-													
Festuca gigantea (Riesen-Schwengel)	7	w		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	h		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-													
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-													
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	w		-													
Pyrus communis (Kultur-Birne)	7	w		-													
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		-													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-													
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														23			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

	Rote Liste				FFH						
	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V
1 Anzahl					Anzahltyp						
3 Anzahl geschätzt					Geschlecht						
4 Methode					Verhalten						
5 Nachweis											
Amphibien											
Rana arvalis (Moorfrosch)	1	s			3	3		3		v	
	2										
	3	>= 1									
	4										
	5	Larve/Schlüpfling/diesjährig									
Rana temporaria (Grasfrosch)	1	b			3						v

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57738
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	69 154
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2004
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	27441,7087
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Tierartenliste

	Rote Liste					FFH		
	B	A	S	G	K	II	IV	V
1	B	A	S	G	K	II	IV	V
2	Anzahl					Anzahltyp		
3	Anzahl geschätzt					Geschlecht		
4	Methode					Verhalten		
5	Nachweis							
	2	3						
	3							
	4							
	5	Larve/Schlüpfling/diesjährig						

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)	Biotoptyp	AKF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein